



Kofinanziert von der  
EUROPÄISCHEN UNION

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# **Konzept zum Aufruf des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einreichung von Interessensbekundungen für Ausbildungsprogramm NRW in der Förderphase 2021 - 2027**

Gebietskörperschaft:

Interessent:

Ansprechpartner:

Projektlaufzeit:

Anzahl der Plätze:

### Anlage 3

Für die Projektkonzeption ist ausschließlich das als Anlage 3 beigefügte Muster verbindlich zu verwenden. Anhand dieses Dokuments wird die Bewertung der Auswahlkriterien vorgenommen. Werden Fragen nicht beantwortet, so werden diese als nicht erfüllt angesehen. Sollten Anlagen zur Projektkonzeption zugelassen werden, werden diese in der Anlage 3 benannt. Darüber hinaus eingehende Anlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen müssen selbsterklärend verfasst sein und eine Beurteilung ohne weitere Informationen/Nachfragen zulassen. Die Projektkonzeption sollte in aussagekräftiger Form beschrieben werden und die Bearbeitung der genannten Themen/Ziele in diesem Aufruf mittels passender Instrumente/Methoden umfassen. Dabei sind die gewählten Instrumente und Methoden mit Blick auf die im Konzept dargelegte Vorgehensweise zu konkretisieren.

Die Beantwortung der Fragen ist auf die vorgegeben Felder begrenzt.

Bei Fragen zur technischen Anwendung der Anlage 3 wenden Sie sich bitte an [AG-Einzelprojekte@mags.nrw.de](mailto:AG-Einzelprojekte@mags.nrw.de).

## Inhalt

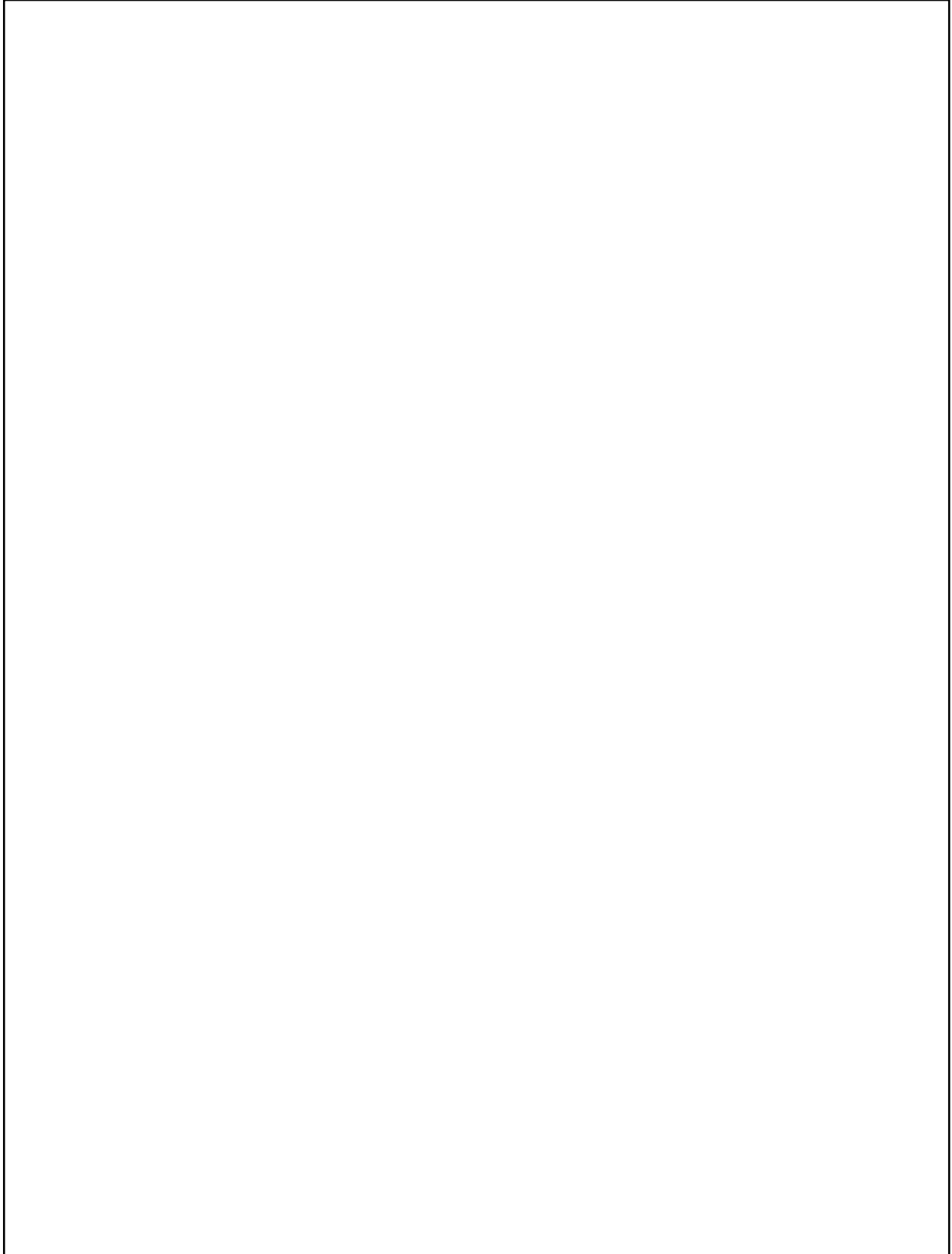
<b>1. Umsetzungsstrategie des Programms:</b> .....	4
1.1. Strategie zur Gewinnung, Identifizierung und Auswahl von ausbildenden Unternehmen ....	4
1.2. Vermittlungsprozess von ausbildungsinteressierten jungen Menschen und Unternehmen..	5
1.3. Begleitung der jungen Menschen beim Einstieg in die Ausbildung und Mitgestaltung der Übergabe an den Träger von AsA flex.....	7
<b>2. Erfahrungen in der Begleitung und Durchführung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe:</b> .....	8
2.1. Welche Erfahrungen haben Sie als Träger bei der Begleitung und Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Asa, BaE, abH, Ausbildungsprogramm NRW)? .....	8
2.2. Welche Erfahrungen besitzen Sie als Träger in Zusammenarbeit mit der Zielgruppe Ausbildungsinteressierter mit divergierenden Vermittlungshemmnissen? .....	9
<b>3. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:</b> .....	10
3.1. Welche Kooperationsbeziehungen mit Kammern, Wirtschaftsverbänden, Unternehmen, Berufskollegs, etc. streben Sie an bzw. sind im Rahmen des Projektvorhabens vorhanden?.....	10
3.2. Wie sind Sie in den regionalen arbeitsmarktpolitischen Gremien/Strukturen/Netzwerken eingebunden?.....	11
<b>4. Personal, Infrastruktur und Rahmenbedingungen:</b> .....	12
4.1. Welche Qualifikationen weist das einzusetzende Personal auf? .....	12
4.2. Liegt eine Tarifbindung des eingesetzten Personals vor? .....	12
4.3. An welchem Standort in der Gebietskörperschaft wird das Projektvorhaben umgesetzt? .	12
4.4. Wie ist die Erreichbarkeit des Standortes? .....	12

## Anlage 3

### 1. Umsetzungsstrategie des Programms:

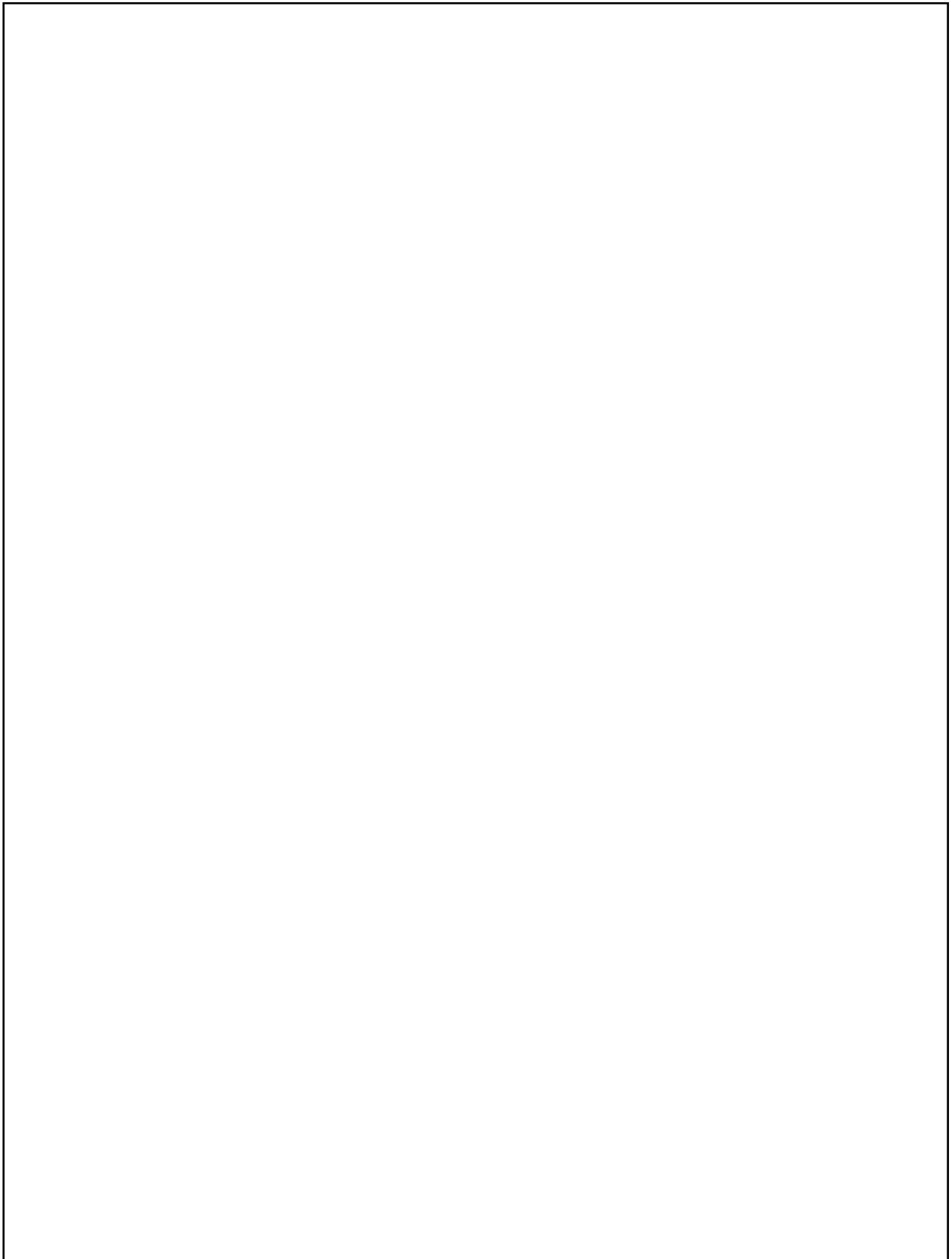
Wie und mit welchen Aufgaben, Instrumenten, Methoden soll das Projektvorhaben umgesetzt werden? Nehmen Sie Bezug zu den Punkten:

#### 1.1. Strategie zur Gewinnung, Identifizierung und Auswahl von ausbildenden Unternehmen

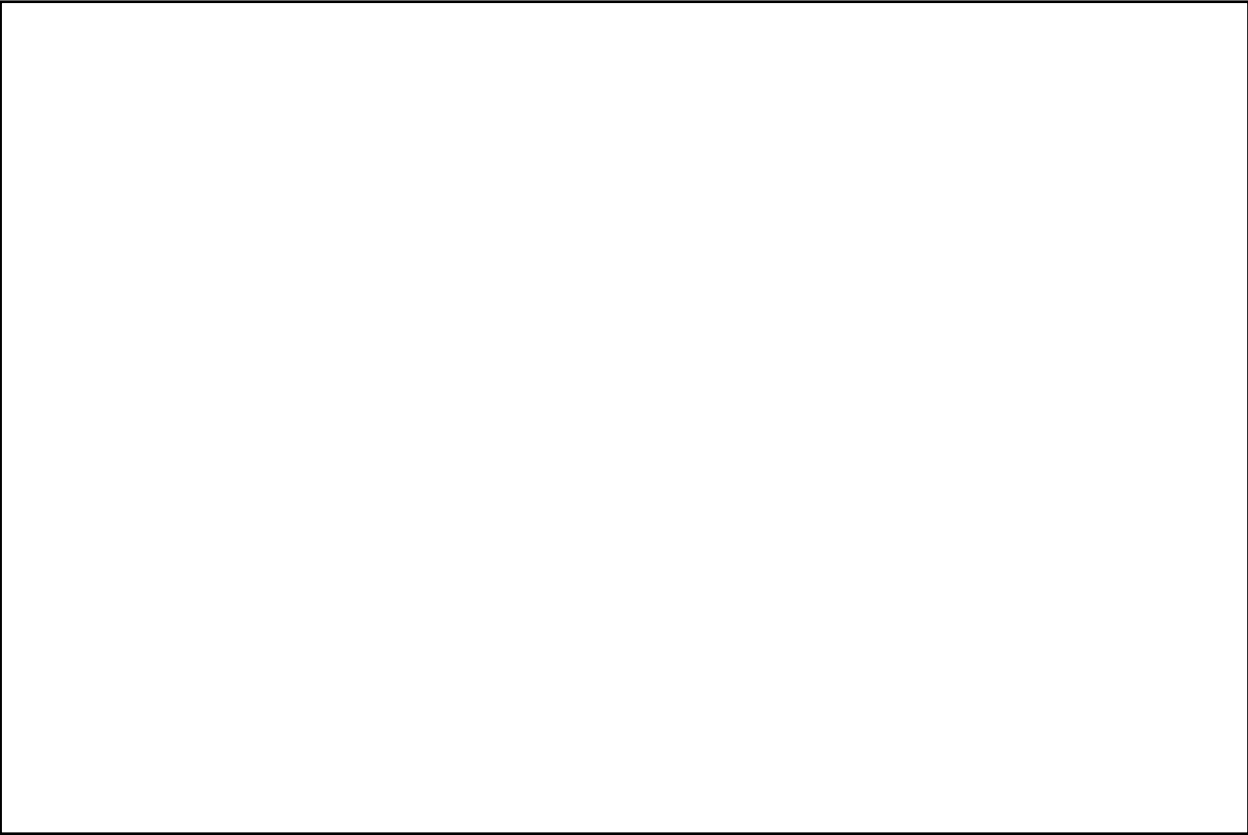


## Anlage 3

### 1.2. Vermittlungsprozess von ausbildungsinteressierten jungen Menschen und Unternehmen

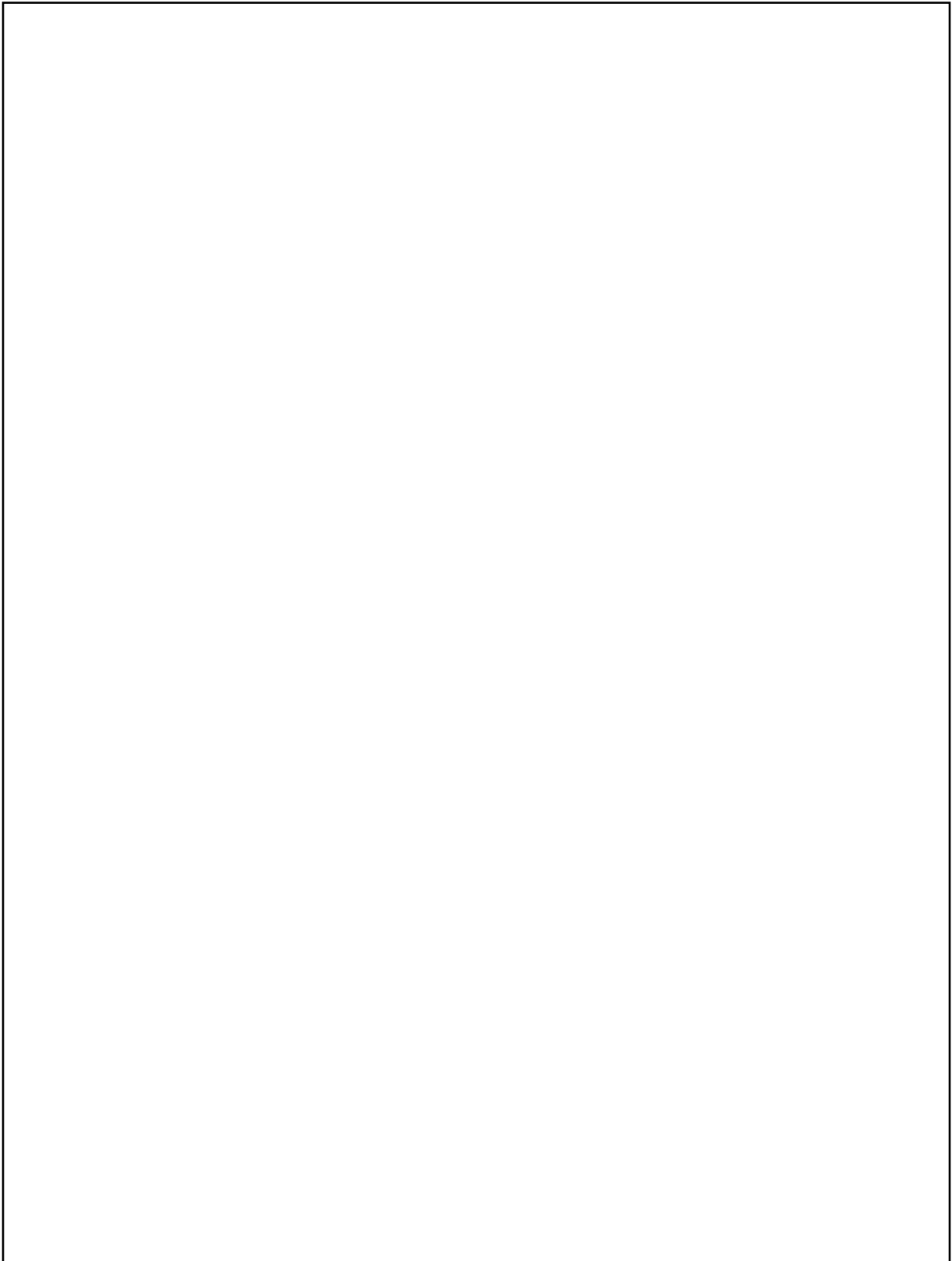


Bitte auf folgender Seite fortsetzen.



### Anlage 3

- 1.3. Begleitung der jungen Menschen beim Einstieg in die Ausbildung und Mitgestaltung der Übergabe an den Träger von AsA flex



**2. Erfahrungen in der Begleitung und Durchführung von Ausbildungen bzw. in der Zusammenarbeit mit der Zielgruppe:**

- 2.1. Welche Erfahrungen haben Sie als Träger bei der Begleitung und Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Asa, BaE, abH, Ausbildungsprogramm NRW)?



### Anlage 3

- 2.2. Welche Erfahrungen besitzen Sie als Träger in Zusammenarbeit mit der Zielgruppe Ausbildungsinteressierter mit divergierenden Vermittlungshemmnissen?

**3. Kooperationsbeziehungen/Einbettung in Netzwerkstrukturen:**

- 3.1. Welche Kooperationsbeziehungen mit Kammern, Wirtschaftsverbänden, Unternehmen, Berufskollegs, etc. streben Sie an bzw. sind im Rahmen des Projektvorhabens vorhanden?

### Anlage 3

- 3.2. Wie sind Sie in den regionalen arbeitsmarktpolitischen Gremien/Strukturen/Netzwerken eingebunden?

Anlage 3

**4. Personal, Infrastruktur und Rahmenbedingungen:**

4.1. Welche Qualifikationen weist das einzusetzende Personal auf?

4.2. Liegt eine Tarifbindung des eingesetzten Personals vor?

4.3. An welchem Standort in der Gebietskörperschaft wird das Projektvorhaben umgesetzt?

4.4. Wie ist die Erreichbarkeit des Standortes?